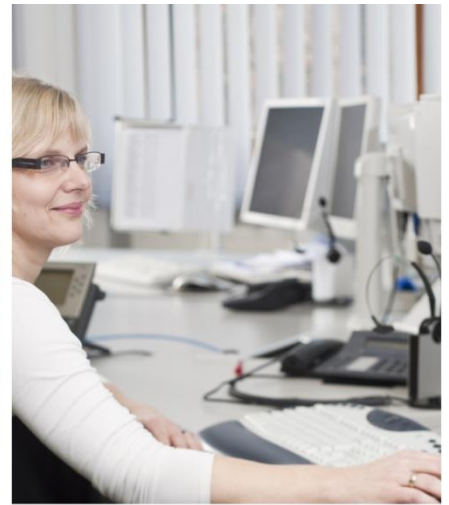
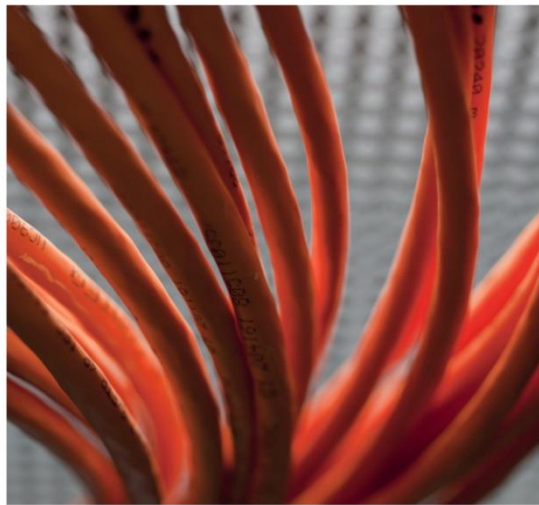


Freigabedokumentation - Entwurf Release 24.90.p01.2

vom 30. Oktober 2023



Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	3
1.1	Anlagen	6
2	FICO-ZVK FORDERUNGEN	7
2.1	Produktinformationen.....	7
2.1.1	DAVOS.....	7
3	VM-AUFM	8
3.1	Produktinformationen.....	8
3.1.1	Fallmanagement bearbeiten	8
4	VM-LRB	9
4.1	Produktinformationen.....	9
4.1.1	Leistungsaushilfe im Ausland nach Aufwand bearbeiten.....	9
4.1.2	Leistungsaushilfe im Ausland pauschal bearbeiten.....	10
4.1.3	Stammdaten Ärzte bzw. Zahnärzte per Batch verarbeiten	10
5	VM-SON	11
5.1	Produktinformationen.....	11
5.1.1	Auskunft MDK-Datenaustausch Hilfsmittel.....	11
6	VV-PAR	12
6.1	Produktinformationen.....	12
6.1.1	Partnerdaten verwalten.....	12
7	WEB-FRAMEWORK	13
7.1	Produktinformationen.....	13
7.1.1	WEB-Framework technisch	13

1 Einleitung

Mit dem Release 24.90p01.2 wurden u. a. Störmeldungen – gemäß der vorliegenden Freigabedokumentation – aus folgenden Bereichen behoben:

2 FICO-ZVK FORDERUNGEN

3 VM-AUFM

4 VM-LRB

5 VM-SON

6 VV-PAR

7 WEB-FRAMEWORK

Für die Nutzung des VM-Tools muss eine gesonderte Softwarelizenz erworben werden.

Vorbemerkung zu Voreinstellungen bzw. Auslieferungs-/Erstkonfigurationen

Die mit diesem Release von der BITMARCK Software GmbH ausgelieferte Software besteht aus vielen einzelnen funktionalen Modulen. Innerhalb dieser Module sind zum Teil seitens BITMARCK Voreinstellungen erfolgt bzw. Auslieferungs-/Erstkonfigurationen zur Arbeits-erleichterung bei unseren Kunden vorgenommen worden. Wir geben Ihnen den Hinweis, dass diese Einstellungen als Vorschlag zu betrachten sind, der – basierend auf unseren Erfahrungen – für eine größere Anzahl von Kunden grundsätzlich passend sein dürfte.

Wir übernehmen keine Gewähr dafür, dass diese Voreinstellungen in Ihrer konkreten Situation tatsächlich unverändert zum Ablauf kommen können. Somit weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass die Stellen, an denen Voreinstellungen bzw. Auslieferungs-/Erstkonfigurationen vorgenommen worden sind, einzeln geprüft und ggf. auf Ihre Belange angepasst werden müssen.

Des Weiteren sind in den einzelnen Softwaremodulen Funktionalitäten enthalten, bei denen eine notwendige Konfiguration erst noch seitens des Anwenders vorgenommen werden muss. Dies ist durch Sie, ggf. in Zusammenarbeit mit dem für Ihren Softwarebetrieb zuständigen Rechenzentrum, verantwortungsvoll vorzunehmen.

Für Rückfragen inhaltlicher Art steht Ihnen selbstverständlich auch der BITMARCK-Support zur Verfügung.

Hinweis zu nicht unmittelbar personenbezogenen Benutzerrechten

BITMARCK_21c|ng:

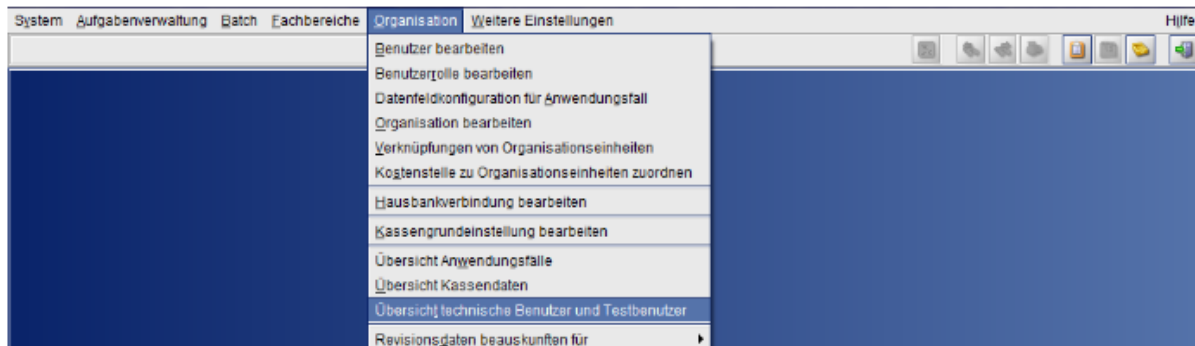
Betriebs- und systemseitig ist es notwendig, dass „technische User“ o. ä. vorhanden sind. Zu diesem Zweck ist innerhalb des Administrations-Clients der Anwendungsfall „Übersicht technische Benutzer und Testbenutzer“ vorhanden. Dieser Anwendungsfall steht seit dem

Release 23.25 zur Verfügung und beinhaltet die jeweils für das freigegebene Release gültigen Inhalte.

Auszug aus der Onlinehilfe:

Übersicht technische Benutzer und Testbenutzer

Sie erreichen den Anwendungsfall "Übersicht technische Benutzer und Testbenutzer" im Administrations-Client unter dem Menüpunkt "Organisation".



Menüführung

Über diesen Anwendungsfall können Sie sich alle in der Kern-Datenbank vorhandenen technischen Benutzer und Testbenutzer anzeigen lassen. Das erleichtert die Arbeit in Prüfungssituationen.

Dieser Anwendungsfall dient dem Zweck der Kassensicherheit und Nachvollziehbarkeit im Umgang mit technischen Kennungen in der Kern-Datenbank im21c_kern.

The screenshot shows a window titled 'Übersicht technische Benutzer und Testbenutzer' with a table of found users. The table has columns for '#', 'Anmeldename', 'Name', and 'Benutzertyp'. A 'Schließen' button is visible at the bottom right.

#	Anmeldename	Name	Benutzertyp
▶	jms@01069	Systembenutzer jms	Technischer Benutzer
	test	FWE Test Benutzer	Technischer Benutzer
	batchuser@01069	Systembenutzer batchuser	Technischer Benutzer
	batchadmin	Systembenutzer batchadmin	Technischer Benutzer
	khfallmgmt	Systembenutzer khfallmgmt	Technischer Benutzer
	ifuser	ifuser	Technischer Benutzer
	is	Systembenutzer integration	Technischer Benutzer
	kern21c@01069	Systembenutzer kern21c	Technischer Benutzer
	dentalimg	Systembenutzer dentalimg	Technischer Benutzer
	loader	Systembenutzer für Loader	Technischer Benutzer
	compinit	Systembenutzer compinit	Technischer Benutzer
	70@01069	Meier	Testbenutzer
	fwetestadm@01069	FWE Test Administrator	Testbenutzer
	zasuser@01069	Systembenutzer zasuser	Technischer Benutzer
	userserviceuser	UserRoles BKSenders Benutzer	Technischer Benutzer
	sys21cng!01069	Systembenutzer 21c NG	Technischer Benutzer
	plzserviceuser	PLZ Aktualisieren Benutzer	Technischer Benutzer
	sys21cng!15933	Systembenutzer 21c NG	Technischer Benutzer

Gefundene technische Benutzer und Testbenutzer

Hinweis

Der Inhalt dieser Benutzeroberfläche ist ein Beispiel aus einem Testsystem der BITMARCK Software GmbH. Der Inhalt und die Menge der Einträge kann bei den Krankenkassen abweichen. Eine Ein-zu-eins-Übertragbarkeit für die Arbeit bei Prüfungssituationen ist nicht gegeben.

Wir empfehlen, diese Inhalte nach der Release-Installation zu überprüfen; im Weiteren der Hinweis, dass der Inhalt dieser Tabelle bei aufsichtsrechtlichen Prüfungen dem zuständigen Prüfdienst auf Anfrage zur Kenntnis gegeben werden kann.

1.1 Anlagen

2 FICO-ZVK FORDERUNGEN

2.1 Produktinformationen

2.1.1 DAVOS

R345568/PK-591425: Batchabbruch DAVOS 4.0 Export - Gespeicherter Zeilenumbruch im Feld "Notiz" eines Rückstandes

Zeilenumbrüche innerhalb des Feldes "Notiz" am Schuldner bei einer Rückstandsmeldung für DAVOS 4.0 konnten von der Schnittstelle nicht verarbeitet werden. Zeilenumbrüche entstehen im Notizfeld u.a. beim Kopieren von Texten aus Word o.ä. oder bei manueller Eingabe (Shift+Enter). Die Datei konnte mit diesem Inhalt aufgrund einer fehlgeschlagenen Validierungsprüfung nicht gespeichert werden und der Batch "DAVOS 4.0 Export" konnte somit keine Datei erzeugen.

Die Software wurde angepasst. Bei der Erstellung der xml-Datei werden Zeilenumbrüche nun als Leerzeichen interpretiert und so in die Schnittstelle übergeben. Es kommt durch Zeilenumbrüche nun nicht mehr zu einem Validierungsfehler in der Schnittstelle.

R345997/PK-592134: DAVOS 4.0 - Minderung nicht möglich FE004 da "Name" über 80 Stellen

Bei der Erstellung eines Datensatzes für eine DAVOS-Minderung wird das Feld 'Name' vorläufig in der Datei mit max. 80 Zeichen befüllt. Dies stellt sicher, dass gespeicherte Namen mit einer Länge \geq 80 Zeichen gemindert werden können.

Diese Lösung dient als Übergangslösung für das Release 24.90. In Release 24.95 wird eine Anpassung der Feldlängen auf der Datenbank vorgenommen, die diese Anpassung dann obsolet macht.

Betroffene Batches

VollstreckungNeuBerechnen

Betroffene Menüpunkte

Kern::Zahlungsverkehr::Forderungseinzug::Vollstreckung bearbeiten

3 VM-AUFM

3.1 Produktinformationen

3.1.1 Fallmanagement bearbeiten

R345380/PK-591285: AUFM: Die Laufzeit des AU-Fallmanagement Filter Batch ist bei Aktivierung der Check-Box "Aufgabenliste in AUFM importieren" sehr hoch

Der AU-Fallmanagement Filter Batch hat sehr lange Laufzeiten, wenn bei der Batchverarbeitung die neue Möglichkeit des Aufgabenimports für AUFM-Aufgaben genutzt wird. Es wurden technische Anpassungen durchgeführt, die zur Verringerung der Laufzeit für Batchläufe mit Aufgabenimport führen.

Betroffene Batches

AU-Fallmanagement Filter Batch

4 VM-LRB

4.1 Produktinformationen

4.1.1 Leistungsaushilfe im Ausland nach Aufwand bearbeiten

R343997/PK-586384: 24.90_p01.2 [EESSI/LAF/LAP] - Dialog "Einzel-Erstattungsforderung suchen" - Anzeige der Hinweismeldung FE0133, wenn geschützte Personen gefunden werden

Beim Aufruf des Dialoges "Einzel-Erstattungsforderung suchen" wurde die Hinweismeldung FE0133 (=Bei der durchgeführten Suche wurden geschützte Daten gefunden, für die Sie keine Berechtigung besitzen) nicht angezeigt, wenn in der Ergebnisliste geschützte Personen vorhanden waren. Die geschützten Personen wurden jedoch trotzdem nicht angezeigt. Die Software wurde angepasst. Wenn in den Datensätzen geschützte Personen vorhanden sind, wird nun die Hinweismeldung FE0133 angezeigt.

R345591/PK-590299: "EESSI Import-Batch VIAS Abrechnungen" ist mit fachlichem Fehler abgebrochen

Der "EESSI Import-Batch VIAS Abrechnungen" ist mit fachlichem Fehler abgebrochen. Ursache hierfür war, dass die gelieferte Datei inkonsistent war. Es handelte sich um eine Abrechnung aus Belgien, der laut technischen Vorschriften einen ungültigen Wert im Feld "Name Angehöriger" enthielt. Die Software wurde angepasst. Diese ungültigen Werte bei den Angehörigen in der Datei werden nicht gespeichert. Mit der Softwareanpassung soll wie folgt vorgegangen werden:

- abgebrochene Batch markieren
- [Fachliche Fehler bearbeiten]
- alle fachlichen Fehler markieren
- [Erneut im Batch bearbeiten]
- [Speichern]
- abgebrochenen Batch [Starten].

Es werden damit alle Datensätze korrekt verarbeitet.

R345402/PK-589630: 24.90_p01.2 [EESSI/LAF/VIAS] - Dialog "Gesamt-Erstattungsforderung bearbeiten" - Beim Speichern einer Zahlung wird Fehler LEI20016 (Ungültiger Wert- Minusbetrag) angezeigt

Eine VIAS Abrechnungsdatei wurde eingespielt, bei dem der Wechselkurs kleiner 1 war, die Krankenhausabrechnungen enthielt, die über den Jahreswechsel ging. Dieser verursachte beim Speichern einer Zahlung einen technischen Fehler. Die Software wurde angepasst. Die Zahlung kann nun fehlerfrei gespeichert werden.

Betroffene Menüpunkte

Kern::Leistungen::Leistungsaushilfe::Ausländische Forderungen nach Aufwand::Gesamt-Erstattungsforderung bearbeiten

4.1.2 Leistungsaushilfe im Ausland pauschal bearbeiten**R345371/PK-589623: 24.90_p01.2 [LAAP] Dialog "LAA Pauschalen bearbeiten" - Neue Pauschalbeträge können nicht erfasst werden**

In 21c_kern Administration war die Speicherung einer neuen LAA Pauschalen nicht möglich. Kommentarfeld (Pflichtfeld) konnte nicht bearbeitet werden. Die Software wurde angepasst. Die Speicherung/Bearbeitung/Löschung von den Pauschalen ist nun möglich.

Betroffene Menüpunkte

Admin::Fachbereiche::Leistungen::LAA Pauschalen bearbeiten

4.1.3 Stammdaten Ärzte bzw. Zahnärzte per Batch verarbeiten**R345040/PK-588759: WG: [02618_Handelskrankenkasse] Job zu "ISD VERTRAGSARZT Batch" technische Fehler**

Bei der Einspielung von ISD-Vertragsarztdateien kommt es im Batch nicht mehr zu einem technischen Fehler, wenn ein Leistungserbringer vom Typ Arzt zwei Versionen hat und dieser mit einer Leistungsmaßnahme AKI inklusive Behandlungsplan verknüpft ist.

Diese Konstellation wurde nun entsprechend berücksichtigt, so dass der Batch fehlerfrei durchläuft und die Leistungserbringer-Versionen zusammengefügt werden.

Betroffene Batches

ISD VERTRAGSARZT Batch

5 VM-SON

5.1 Produktinformationen

5.1.1 Auskunft MDK-Datenaustausch Hilfsmittel

PK-591798: DA MD Himi: Korrektur der xsd- Datei 01.12.2023

Gemäß Positionsnummernverzeichnis können an erster Stelle neben den Ziffern 1-8 und dem Buchstaben A auch die Buchstaben B, D und E stehen.

B, D und E betreffen (Kassen-)Verträge nach §125 Abs. 8 SGB V und an zweiter Stelle folgt stets der Buchstabe L mit der Ziffern 922.

Diese Positionsnummern spiegeln keine „klassischen“ Heilmittelleistung wieder, weshalb uns diese bei der Erstellung der Korrekturdatei zum 01.10.23 nicht aufgefallen sind. Es handelt sich hier um die Vergütung elektronischer Therapieberichte.

Der Vollständigkeit halber muss aber auch unser Verfahren diese Positionsnummern zulassen.

Betroffene Batches

Himi - MDK-Export

Betroffene Menüpunkte

Kern::Leistungen::DTA Auskunft::MDK Hilfsmittel Auskunft

6 VV-PAR

6.1 Produktinformationen

6.1.1 Partnerdaten verwalten

PK-590693: I: KVdS: Beendeter Dienstleister wird nicht gefunden

Mit der KVdS-Lieferung EHSD0721-20231010-170011020 wurden für den beendeten Dienstleister H0003956 mit jeder weiteren überflüssige Aufgabe erstellt, da er nicht über den Ordnungsbegriff gefunden wird.

Das Verhalten tritt auf wenn eine Hochschule eine beendete Bevollmächtigung vom Typ "Dienstleister Hochschule" hat und der zugeordnete Dienstleister ebenfalls bereits beendet ist, oder durch den Batch beendet wird.

Betroffene Batches

Hochschuldaten KVdS-Meldeverfahren Import Batch
Hochschuldaten KVdS-Meldeverfahren Synchronisation Batch

7 WEB-FRAMEWORK

7.1 Produktinformationen

7.1.1 WEB-Framework technisch

PK-591251: Spring-Boot Update 2.7.17 aufgrund kritischer Sicherheitslücken im Web-Client

Die Spring-Boot Version des Web-Clients wurde auf Version 2.7.17 aktualisiert, um kritische Sicherheitslücken zu schließen. Es handelt sich hierbei um ein Routineupdate der Softwarekomponenten.